

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 247.

Samstag den 27. October 1866.

(340—3)

Nr. 90.

Pferde-Licitations-Kundmachung.

Wegen Verminderung des Standes bei dem k. k. Lippizaner Hofgestüte werden nachstehend verzeichnete Pferde und Füllen am 5. November 1866 von halb elf Uhr Vormittags anfangen in dem k. k. Gestüthofe zu Lippiza im Wege der öffentlichen Versteigerung gegen gleich bare Bezahlung veräußert werden. Der Gestüthof Lippiza ist zwei Meilen von Triest und eine Meile von der Eisenbahnstation Sessana entfernt, wo stets Gelegenheiten zum Hinfahren gefunden werden, und sind die zu verkaufenden Pferde vom 2. November 1866 an im Gestüthofe zu Lippiza zur Besichtigung aufgestellt.

Nr.	Züchtergattung	Name	Rasse	Farbe	Alter Jahr	Abkunft		Anmerkung
						von dem Hengste	von der Stute	
1	Zuchttenten	Mima	Lippizaner	Schimmel	20	Conversano Bibiena, Schl. Lippizaner	Mima, Schl. Lippizaner	Galt
2		Augusta	"	"	19	Favory Ratisbona, Schl. Lippiz.	Augusta, "	Galt
3		Mauzina	"	"	17	Neapolitano Baldamora, "	Mima, "	Gedeckt vom Hadubi-Blanca
4		Mima	"	"	12	Mactoso Erga, "	Mimica, Br. Lippiz.	Galt
5		Aurora	"	Rapp	11	Neapolitano Belladonna, Br. Lippiz.	Augusta, Schl. Lippiz.	Trächtig vom Hadubi-Blanca
6		Austria	"	Schimmel	10	Conversano Erga, Schl. Lippiz.	Austria, "	Trächtig vom Ven. Hzt Schl. Araber Vollblut.
7		Farha	arabischer	"	19	Aus dem Nejed Beduinenstamme		dto. dto.
8		Hasbeia	"	"	13	Erzeugt bei dem Beduinenstamme		Galt
9		Grocana	"	Fuchs	14	Tadmor, Schl. Araber	Muali-Race-Kubeshan	Trächtig vom Northern-Light, Vollblut Engl.
10		Delvina	"	Schimmel	7	Gazlan, Schl. Araber	Gidrane, Fuchs Araber	Trächtig vom Hadubi-Blanca
11	Gengfüllen	Alba	gekreuzter	Braun	20	Favory-Ratisbona, Schl. Lippiz.	Delila, Schl. Araber	Trächtig vom Samson, Schl. Araber Vollblut
12		Slavina	"	Schimmel	19	Tadmor, Schl. Araber	Alba, Schl. Lippiz.	Galt
13		Pastime	"	"	18	dto.	Slavina, "	Galt
14		Barosa	"	"	18	dto.	Pastime, "	Galt
15		Rosa	"	"	16	dto.	Barossa, "	Galt
16		Silva	"	"	15	Hampton, Fuchs Vollblut Engl.	Robina, "	Sammt ihrem Saugkintelb. Ven. Hzt, Schl. Arab. Vbl.
17		Bellafiglia	"	"	13	Samhan Incitato, Schl. Meyonh.	Slavina, "	Trächtig vom Northern-Light, Schl. Vollblut Engl.
18		Maia	"	Braun	5	Gazlan, Schl. Araber	Bella, "	Galt
19		Gazlan	arabischer	Schimmel	4	dto.	Mauzina, "	Trächtig vom Northern-Light, Schl. Vollblut Engl.
20		Pluto	Lippizaner	"	3	Pluto, Schl. Lippiz.	St-Duchy, Schl. Araber	
21	Wallachfüllen	Gazlan	arabischer	Braun	3	Gazlan, Schl. Araber	Mima, Schl. Lippiz.	
22		Favory	Lippizaner	Schimmel	2	Favory, Schl. Lippiz.	Grocana, Fuchs Araber	
23		Favory	"	"	2	dto.	Accacia, Schl. Lippiz.	
24		Pluto	"	"	2	Pluto, Schl. Lippiz.	Catalpa, "	
25		Siglavh	gekreuzter	"	2	Siglavh-Alca, Rothschimmel Lippiz.	Africa, "	
26		Siglavh	"	"	2	Gazlan, Schl. Araber	Primavera, "	
27		Gazlan	"	Braun	2	dto.	Pastorello, "	
28		Gazlan	"	"	2	dto.	Dolly, Sched. Lippiz.	
29		Gazlan	arabischer	"	2	dto.	Violetta, Br. Lippiz.	
30		Gazlan	gekreuzter	Schimmel	2	dto.	Gazale, Fuchs Araber	
31	Stutfüllen	Samson	arabischer	"	2	Samson, Schl. Araber	Barla, Schl. Lippiz.	
32		Hadubi	gekreuzter	"	2	Hadubi, Schl. Araber	Delvina, Schl. Araber	
33		Neapolitano	"	"	1	Neapolitano, Schl. Lippiz.	Hamla, "	
34		Gazlan	"	"	1	Gazlan, Schl. Araber	Silva, Schl. Lippiz.	
35		Ben-Hzt	"	"	1	Gazlan, Schl. Araber	Bellafiglia, "	
36		Gazlan	"	Braun	4	dto.	Bonita, Fals. Lippiz.	
37		Gazlan	"	Schimmel	4	Samson, Schl. Araber	Stella, Schl. Lippiz.	
38		Samson	"	"	4	Siglavh-Alca, Rothschimmel Lippiz.	Bellavista, "	
39		Siglavh	"	"	4	Pluto, Schl. Lippiz.	Aurora, Rapp Lippiz.	
40		Pluto	"	"	3	Samson, Schl. Araber	Delvina, Schl. Lippiz.	
41	Gengfüllen	Samson	arabischer	Braun	4	Gazlan, Schl. Araber	Primavera, Schl. Lippiz.	
42		Zenobia	"	Schimmel	4	dto.	Bella, Schl. Lippiz.	
43		Hamame	"	"	4	dto.	Roselina, Schl. Araber	
44		Pastorella	gekreuzter	"	4	dto.	Zenobia, Schl. Araber	
45		Capria	Lippizaner	"	3	Favory, Schl. Lippiz.	Hamame, Schl. Lippiz.	
46		Cintolla	"	"	3	dto.	Pastorella, Schl. Lippiz.	
47		Hanno	arabischer	"	3	Hadubi, Schl. Araber	Capria, "	
48		Farha	"	"	3	Gazlan, Schl. Araber	Cintolla, Schl. Araber	
49		Hasbeia	"	"	3	dto.	Hanno, Schl. Araber	
50		Rosa	gekreuzter	Braun	3	dto.	Farha, Schl. Araber	
51	Stutfüllen	Murica	"	"	3	dto.	Hasbeia, Schl. Lippiz.	
52		Violetta	"	Schimmel	3	dto.	Rosa, Schl. Lippiz.	
53		Bonda	"	"	3	Samson, Schl. Araber	Murica, "	
54		Delvina	"	Rothschl.	3	Siglavh-Alca, Rothschimmel Lippiz.	Violetta, "	
55		Cintura	Lippizaner	Schimmel	2	Favory, Schl. Lippiz.	Bonda, Schl. Araber	
56		Bionda	"	Braun	2	dto.	Cintura, Schl. Lippiz.	
57		Farha	arabischer	Schimmel	2	Gazlan, Schl. Araber	Bionda, Br. Lippiz.	
58		Grocana	"	"	2	dto.	Farha, Schl. Araber	
59		Fregata	"	"	2	dto.	Grocana, Fuchs Araber	
60		Stella	gekreuzter	"	2	Siglavh-Alca, Rothschimmel Lippiz.	Fregata, Schl. Araber	
61	Hengst	Bonita	"	Braun	2	dto.	Stella, Schl. Lippiz.	
62		Delvina	arabischer	Schimmel	1	Samson, Schl. Araber	Bonita, Fals. Lippiz.	
63		Rosa	gekreuzter	"	1	Ben Hzt, "	Delvina, Schl. Araber	
64		Capria	"	"	1	Gazlan, Schl. Araber	Rosa, Schl. Lippiz.	
65		Violetta	"	Braun	1	dto.	Capria, "	
66		Aurora	"	"	1	dto.	Violetta, Br. Lippiz.	
67		Tadmor	"	Schimmel	12	Tadmor, Schl. Araber	Aurora, Rapp Lippiz.	
68		Tadmor	"	"	20	dto.	Calma, Schl. Lippiz.	
69		Montedora	Lippizaner	"	18	Favory, Schl. Lippiz.	Engleffa, "	
70		Siglavh	gekreuzter	"	15	Sigl. Toscana, Schl. Lippiz.	Montedora, "	
71	Zugpferde	Torrenta	"	"	14	Grei-Comus, Schl. Engl.	Rosa, Schl. Kldbr.	
72		Tadmor	"	"	9	Tadmor, Schl. Araber	Trompeta II., Schl. Lippiz.	
73							Stornella II., "	

(354—1)

Nr. 6620.

Kundmachung.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß aus der Adjuten-Stiftung des verstorbenen Herrn Erasmus Grafen v. Lichtenberg für angehende Staatsbeamte aus wenig bemittelten adeligen Familien, und zwar für Auscultanten oder Conceptspracticanten ein Adjutum jährlicher 525 fl. ö. W. zu verleihen ist, dessen Betrag jedoch, wenn ein Bewerber glaubwürdig darthun sollte, daß seine Eltern, ohne sich selbst wehe zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe von 105 fl. ö. W. zu geben, oder wenn er elternlos ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 105 fl. ö. W. erreichen, auf jährliche 630 fl. ö. W. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind nach den

a. h. genehmigten Statuten vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, und wenn nicht Competenten vom krainischen Adel hinreichend vorhanden sind, auch Söhne aus dem Adel der Nachbarprovinzen Kärnten und Steiermark, und in deren Ermangelung auch aus allen übrigen deutsch-erbländischen Provinzen berufen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über vollendete juridisch-politische Studien, mit den Anstellungsdecreten und mit Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft belegten Gesuche durch ihre vorgeordneten Behörden bis 8. December l. J.

bei diesem k. k. Landesgerichte zu überreichen. Laibach, am 16. October 1866.

(353—2)

Nr. 142.

Kundmachung.

An der städtischen Knabenhauptschule zu St. Jakob beginnt das Schuljahr 1866/67 mit der Anrufung des heil. Geistes

am 3. November 1866

um 8 Uhr Früh.

Die Anmeldung jener Schüler, welche benannte Hauptschule zu besuchen wünschen, möge am 31. October und 2. November Vormittags von 8 bis 12, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr in der Directionskanzlei (im Redoutengebäude) geschehen.

Laibach, am 25. October 1866.

Städtische Knabenhauptschule zu St. Jakob.

(355—1)

Rundmachung.

Der am 21. Februar 1841 zu Prag verstorbene Chirurgie-Doctor, Prager Universitätsprofessor und Primar-Chirurg im Prager allgemeinen Krankenhause Ignaz Friß hat mittelst Testamentes die Hälfte seines Nachlasses zu einer Stiftung gewidmet, deren Vermögensertrag immer auf Ein Jahr einem Doctor der Medicin verliehen werden soll, welcher sich in einem allgemeinen Krankenhause, das ist in einer Staats-, Landes- oder Communalanstalt zur Heilung und Pflege der Kranken, in einer Landeshauptstadt des österreichischen Kaiserreichs mit der Verpflichtung, in der Anstalt zu wohnen, verwendet, jedoch ohne dafür einen systemisirten Gehalt in Geld zu beziehen.

Auf diese Stiftung im Jahresbetrage von 280 fl. ö. W. hat, unter der Bedingung der oben bezeichneten unentgeltlichen Verwendung in einer allgemeinen Krankenanstalt, Anspruch:

1. vor allen andern ein aus Carlstadt im Königreiche Croatien geborener Doctor, welcher

- in Prag oder in Wien den Doctorgrad erlangt hat — dann, wenn kein solcher einschreitet,
2. ein aus dem Herzogthume Krain gebürtiger Doctor, ferner
3. ein aus Nieder- oder Oberösterreich gebürtiger Doctor, ferner
4. ein aus dem Königreiche Böhmen gebürtiger Doctor, dieser muß in Prag den Doctorgrad erlangt haben und sich im Prager allgemeinen Krankenhause in der oben bestimmten Art verwenden.

Die Bewerbungsgesuche, belegt mit Taufschein oder Geburtschein, mit Doctordiplom und mit dem Krankenhauseverwendungszeugnisse, sind bis zum 10. December 1866 bei der k. k. Statthalterei in Prag einzubringen.

Prag, am 10. October 1866.

k. k. Statthalterei.

(352—2)

Nr. 4335.

Concurs-Ausschreibung.

Vom 1. November 1866 ist das erste Kaspar Pilat'sche Stipendium im Jahresbetrage von 100 fl. ö. W. zu verleihen.

Zum Genusse sind berufen Studierende von der ersten Gymnasialklasse bis zur Vollendung der Studien, ohne Beschränkung auf eine Studienabtheilung, und zwar:

- a) aus des Stifters Verwandtschaft,
- b) in deren Ermangelung solche aus der Pfarre Wippach und Guttenstein, und
- c) in deren Ermangelung solche aus andern zur Probstei Eberndorf gehörigen Pfarren.

Diejenigen, welche auf dieses Stipendium Anspruch zu haben vermeinen, haben ihre Gesuche, belegt mit dem Tauf-, Armuths- und Impfscheine, dann dem Schulzeugnisse vom letzten Semester und, soferne der Anspruch aus dem Titel der Verwandtschaft geltend gemacht werden wollte, unter legaler Nachweisung des Grades desselben, im Wege der vorgesehnen Studien-Direction bis

Ende November 1866

bei dieser Landesbehörde zu überreichen.

Klagenfurt, den 1. October 1866.

k. k. Landesbehörde.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 247.

(2394—1)

Nr. 3953.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger des Mathias Ronda.

Von dem k. k. Bezirksamte Mötting als Gericht wird den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern des Mathias Ronda hiermit erinnert:

Es habe Josef Braune von Gottschee wider dieselben die Klage auf Lösung einer auf der Realität sub Curt.-Nr. 187 ad Herrschaft Gradac haftenden Schuldpost von 100 fl. ö. W., sub praes. 27. Juli 1866, Z. 3953, hiermit eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

19. Jänner 1867,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der allh. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Anton Stefanič von Mötting als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksamt Mötting als Gericht, am 28. Juli 1866.

(2395—1)

Nr. 4448.

Erinnerung

an den unbekannten Ortes abwesenden Johann Predovič von Graß Nr. 11.

Von dem k. k. Bezirksamte Mötting als Gericht wird dem unbekannten Ortes abwesenden Johann Predovič von Graß Nr. 11 hiermit erinnert:

Es habe Maria Evar, geborene Jlc, von Oberdorf, Bezirk Reifnitz, wider denselben die Klage auf Zahlung von 200 fl. c. s. c., sub praes. 24. August 1866, Z. 4448, hiermit eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

29. Jänner 1867,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der allh. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekannten Aufenthaltes Nifso Predovič von Dule Nr. 15 als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksamt Mötting als Gericht, am 26. August 1866.

(2392—1)

Nr. 3768.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Mötting als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Georg Nemanic von Bozskovo Nr. 32 gegen

Stone Nemanic von Rakove wegen aus dem Urtheile vom 16. October 1863, Z. 4168, schuldiger 20 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche ad D.-R.-D.-Commende Mötting Rctf.-Nr. 99 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 773 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagsatzungen auf den

3. December 1866,
4. Jänner und
4. Februar 1867,

jedesmal Vormittags um 8 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Mötting als Gericht, am 19. Juli 1866.

(2393—1)

Nr. 2300.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Mötting als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Franz Stanida von Mathan Nr. 16 gegen die

Eheleute Janko und Anna Predovič von Graß Nr. 20 wegen aus dem Vergleiche vom 8. November 1854, Z. 42, schuldiger 200 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Rctf.-Nr. 713^{7/8} vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 431 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagsatzungen auf den

21. November und
21. December 1866 und
21. Jänner 1867,

jedesmal Vormittags um 8 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Mötting als Gericht, am 26. September 1866.

(2391—2)

Nr. 3820.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Mötting als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Josef Jvec von Vertaca gegen Johann Masfar von dort Nr. 25 wegen aus dem Vergleiche vom 28. September 1864, Z. 4130, schuldiger 4 fl. 71 kr. ö. W. c. s. c. in die

executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche ad Gut Smut sub Fol.-Nr. 151 vorkommenden Weingartenrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 235 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagsatzungen auf den

2. November und
3. December 1866 und
4. Jänner 1867,

jedesmal Vormittags um 8 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Mötting als Gericht, am 28. Juni 1866.

(2390—2)

Nr. 4181.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Mötting als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen der Pava

Car von Pilatovac gegen Marko Sukle von Wuskinsdorf Nr. 30 wegen aus dem Vergleiche vom 22. Juni 1857, Z. 2350, schuldiger 80 fl. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radlitz sub Urb.-Nr. 145 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 738 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagsatzungen auf den

9. November und
10. December 1866 und
11. Jänner 1867,

jedesmal Vormittags um 8 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Mötting als Gericht, am 8. August 1866.

(2388—1)

Nr. 6510.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksamte Stein als Gericht wird bekannt gemacht, daß die dem Umschreibungs- und Extrabulationsgesuche, de praes. 13. September 1866, Z. 5667, des Marcus Cernik von Kreuz für Anton und Agnes Cernot und Emilie Cernot angeschlossenen Rubriken wegen unbekannten Aufenthaltes der Letzteren dem Anton Hafner als aufgestellten Curator zugestellt wurden.

k. k. Bezirksamt Stein als Gericht, am 18. October 1866.

(2224—3)

Nr. 5281.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Jacob Jaksitich von Jablanitz gegen Jakob Wicel von dort wegen schuldiger 200 fl. 60 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Jablanitz sub Urb.-Nr. 161 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 734 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die dritte Feilbietungstagsatzung auf den

6. November 1866,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Feistritz als Gericht, am 12. September 1866.

(2335—2)

Nr. 5417.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Planina als Gericht wird in der Executionsache des Herrn Andreas Bruf von Laibach gegen Blas Leskovec von Rouce plo. 156 fl. 45 kr. c. s. c. bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executionsführers in die Reassumirung der zweiten und dritten executiven Feilbietung der dem Letztern gehörigen Realität sub Rctf.-Nr. 60, Urb.-Fol. 20 ad Voic, im gerichtlichen Schätzungswerte von 409 fl. 50 kr., gewilliget und zur Vornahme derselben die Tagssatzungen mit dem ursprünglichen Anhang auf den

20. November und
21. December 1866,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiezu nichts angeordnet worden.

k. k. Bezirksamt Planina als Gericht, am 16. September 1866.